

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	V
Quellen- und Literaturverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XVI
Einleitung: Gegenstand und Fragestellung der Untersuchung	I
 1. Teil	
Historisch-deskriptive Analyse	
Die politischen Auseinandersetzungen um die Schule:	
Akteure, Konzeptionen, Konflikte	5
A. Die administrative Phase	
(Mai 1945–November 1946)	5
I. Die Akteure im politischen Feld und ihre schulpolitischen Konzeptionen	
	5
1. Die französische Militärregierung	
	6
a) Die Schule im Kontext der Umerziehung	
	6
b) Die Errichtung einer provisorischen Landesregierung in Stuttgart und in Tübingen	
	9
c) Der Aufbau eines Kontrollsystems über das deutsche Schul- und Erziehungswesen	
	13
d) Eingriffe in das Schulwesen	
	16
aa) Entnazifizierung und Umerziehung der Lehrerschaft	
	18
bb) Neuaufbau der Lehrerbildung	
	21
cc) Reform der Bildungsziele und der Lehrpläne	
	24
dd) Strukturreformen an den Gymnasien und Universitäten	
	27
2. Die Landesdirektion für Kultus, Erziehung und Kunst	
	29
3. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg	
	33
4. Die katholische Kirche in der Diözese Rottenburg	
	38
II. Der Konflikt um die Schulform	
	43
B. Die Phase der Demokratisierung	
(Dezember 1945–September 1949)	51
I. Die Akteure im politischen Feld und ihre schulpolitischen Konzeptionen	
	52
1. Die Parteien – Gründung und Konzeption	
	52
a) Die Christlich-Demokratische Union	
	52
b) Die Sozialdemokratische Partei	
	60

c) Die Demokratische Volkspartei	65
d) Die Kommunistische Partei	68
2. Die Verbände – Gründung und Konzeption	70
a) Die Katholische Erziehergemeinschaft	70
b) Die Evangelische Lehrergemeinschaft	74
c) Der Lehrerverein	78
d) Die Katholischen Elternvereinigungen	82
II. Die schulpolitischen Konflikte	86
1. Der Konflikt um die Schulform	87
a) Der Schulartikel in der Verfassung	87
b) Das Schulgesetz	92
c) Die Schulwahlen	95
2. Der Konflikt um das Lesebuch	99
3. Der Konflikt um die Schulreform	102

II. Teil

Systematische Analyse

Politik und Schule in der Nachkriegszeit	106
A. Zur Fragestellung	106
B. Die politische Funktion der Schule	109
C. Die Schule als Funktion der Politik	113
1. Strukturmerkmale des politischen Systems	113
a) Vorübergehende Weisungs- und Kontrollfunktion der Militärrregierung	113
b) Die Privilegierung der Kirchen	114
c) Die dominierende Stellung und die wechselseitige Verflechtung der katholischen Verbände	116
d) Die CDU als »Regierungspartei«	117
e) Die Verflechtung der CDU mit der katholischen Kirche und den katholischen Verbänden	117
f) Die verspätete Interessenvertretung: der Lehrerverein	118
g) Zusammenfassung	119
2. Die Struktur der Schule	119
a) Die Schule als Erziehungsinstitution	119
b) Die Schule als Bildungsanstalt	120
c) Die Volksschule als »christliche Schule«	121
d) Die Volksschule als bekenntnismäßig orientierte Schule	123
e) Schulpolitische Restauration	123
f) Zusammenfassung	125
Orts- und Personenregister	126